

	<p>Object: Deckel (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Objekte RuB, Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventory number: I. 8123</p>
--	--

Description

Deckel eines offenen Kochtopfs aus dunkelgrauem Ton, undekoriert und auf der Drehscheibe hergestellt. Er ist in einem fragmentarischen Zustand und weist eine konische Form auf. Er gehört zu den sogenannten „Hohldeckeln“. Die Außenseite des Deckels ist gerieft und besitzt ein Dampfzugsloch nahe der Deckelmitte. Der Henkel ist in Form einer Grifföse. Der Deckel gehört zu dem Kochtopf I. 8122 Diese Art von Keramik gehört zu der sogenannten „Brittle Ware“, die als Kochtopfware benutzt wurde und sich durch ihre fast metallische Qualität auszeichnet. Diese Form von Kochtopf mit horizontal angelegten Henkeln wurde schon in der byzantinischen Zeit verwendet. Der Topf wurde während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Basic data

Material/Technique:	Irdenware, earthenware
Measurements:	Höhe: 13 cm, Durchmesser: 20,6 cm

Events

Created	When	701-720 CE
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Khirbat al-Minya

Keywords

- Deckel (Gefäßkeramik)
- Earthenware